



Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit

Seminar (BA): Skulptur der italienischen Renaissance

Dozent: Prof. Dr. Joris van Gastel

Beginn: 20.02.2023

Zeit: montags, 12:15 – 13:45

Bis: 22.05.2023

Raum: RAA-E-12

Lehrv.-Nr.: 3399



Michelangelo Buonarroti, Grabmal von Lorenzo de' Medici, 1634-33, Marmor, 650 x 470 cm, Detail, Personifikation des Abends, Florenz, San Lorenzo, Neue Sakristei.

Beschreibung

Die Renaissance brachte eine neue Art von Skulptur hervor, eine Skulptur, die sich von ihren architektonischen Beschränkungen löste und, inspiriert von der Antike, neue Motive und Formen aufgriff. Obwohl die Renaissance-Skulptur vor allem als eine toskanische Angelegenheit betrachtet worden ist und mit einer Handvoll grosser Namen wie Donatello und Michelangelo in Verbindung gebracht wird, soll im Rahmen dieses Seminars ein vielfältigeres Bild vermittelt werden, in dem auch Zentren wie Venedig und Neapel ihren Platz finden. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, so-

wohl einen Überblick über die wichtigsten Akteure und Entwicklungen in Bezug auf die genannte Thematik zu gewinnen als auch mit aktuellen Fragestellungen und Problemfeldern der Erforschung der Renaissance-Skulptur vertraut zu werden.

Leistungsnachweis: Portfolio (1/3 Referat und 2/3 schriftliche Übung). Die Benotung erfolgt auf einer Skala von 1-6 in Halbschritten.

Arbeitszeitrichtlinie: 6 ETCS/180 Std.

Unterrichtsmaterialien

Roberta J. M. Olson: Italian Renaissance Sculpture, London 1992.

Joachim Poeschke: Die Skulptur der Renaissance in Italien, 2 Bd., München 1990–1992.

John Pope-Hennessy: An Introduction to Italian Sculpture, 3 Bd., London 1972.